

Der Wettergott muss ein Turner sein!

Unter traumhaften Bedingungen fand am 25. August 2019 der Kreisspieltag des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm in Unterkulm statt.

Konnte der Organisator, STV Unterkulm, wohl seine beiden Kreismeistertitel in den Kategorien Volleyball Damen und Herren, trotz Doppelbelastung, verteidigen?

Bei den Damen spielten 7 Teams um den Tagessieg.

Im Eröffnungssatz gegen den DTV Dürrenäsch1 taten sich die Unterkulmerinnen noch schwer, doch den 2. Punkt dieser Partie konnte sich das Heimteam sichern. Im Verlaufe der Vorrunde mussten sie nochmals 2 Sätze abgeben, sicherten sich damit jedoch mit 9 Punkten den zweiten Zwischenrang.

Der DTV Dürrenäsch1 verlor nur noch gegen Dürrenäsch3 einen Satz und stand mit 10 Zählern auf dem ersten Zwischenrang.

Knapp dahinter folgten die Frauen des TV Teufenthal mit 8 Punkten und Dürrenäsch3 mit 6 Punkten. Dürrenäsch2 hatte sich auch 6 Punkte erkämpft, doch wegen der schlechteren Balldifferenz lag dieses Team auf dem 5. Platz. Etwas klarer mussten sich der STV Erlinsbach mit 2 Punkten und der DTV Oberkulm mit 1 Punkt geschlagen geben. Doch hier gilt: Mitmachen und Spass haben kommt vor dem Rang.

Im Spiel um Platz 3 gewannen die Teufenthalerinnen, wie schon in der Vorrunde, gegen Dürrenäsch3 beide Sätze.

Im grossen Final zeigten die Dürrenäscherinnen1, wie stark sie in diesem Jahr Volleyball spielen und krönten sich mit einem klaren Zweisatzsieg nach 5 Jahren wieder zum Kreismeister.

Auch in der **Kategorie Volleyball Mixed** lag nach der Vorrunde das Team aus Dürrenäsch mit 10 gewonnenen Punkten an erster Stelle. Diese Position mussten sie sich jedoch mit der Suhrentaler Mannschaft teilen. Dahinter folgten Gontenschwil mit 7 Punkten und Küttigen mit 5 Punkten.

Die Ränge 5-7 belegten der SVR Reinach mit 4 Punkten, der Satus Gränichen mit 3 Punkten und der TV Leutwil ebenfalls mit 3 Punkten.

Die Küttiger scheinen eine richtige Finalmannschaft zu sein. So behielten sie die Nerven und verdrängten den STV Gontenschwil mit einem klaren Zweisatzsieg noch auf den 4. Platz.

Im grossen Final konnten die Dürrenäscher im ersten Satz, der bei 26:24 endete, noch mit den Suhrentalern mithalten. Doch im zweiten Satz spielten die Suhrentaler all ihre Erfahrung aus und schlugen das Team aus Dürrenäsch klar mit 25:15. Somit durfte auch der Teilkreis Aarau wieder einmal einen Kreismeister feiern.

In der Kategorie Herren sind die Nachbarduelle der Teufenthaler, Unter- und Oberkulmerteams bereits legendär. Man(n) kennt sich gut und möchte unbedingt gewinnen.

Doch mit dem STV Biberstein und dem TV Unterentfelden bringen zwei Teams aus dem Teilkreis Aarau etwas frischen Wind in die Wynentaler Duelle.

Die Vorrunde meisterte die Mannschaft des STV Oberkulm am Erfolgreichsten. Die Turner gaben im letzten Vorrundenspiel, ausgerechnet gegen den späteren Finalgegner den STV Unterkulm, nur einen Satz ab. Da stellte sich die Frage, welches, der beiden Teams, denn im Finalspiel die besseren Nerven und die grösseren Kraftreserven hatte.

In der Vorrunde spielten auch die Unterkulmer hervorragend und mussten nur noch einen Satz an die Teufenthaler Turner abgeben.

Hinter den beiden Spitzenteams qualifizierten sich der STV Biberstein mit 7 Punkten und der TV Teufenthal mit 6 Punkten für den kleinen Final.

Der TV Unterentfelden schrammte mit 5 Zählern dicht am Final vorbei. Die MR Oberkulm ergatterte sich 2 Punkte und die Herren aus Dürrenäsch kamen auf einen Zähler.

Doch am Kreisspieltag in Unterkulm gibt es keine Verlierer. Denn die Turner aus Dürrenäsch gewannen den Pechvogelpreis.

Auf extrem hohem Niveau wurden in diesem Jahr die Finals bei den Herren gespielt. Den Zuschauern wurden spektakuläre Aktionen, unglaubliche Rettungstaten, starke Blocks und präzise Angriffsschläge präsentiert. Eigentlich hätten alle Teams für ihre starke Tagesleistung belohnt werden sollen.

Beim Spiel um den Bronzeplatz gewann Biberstein schlussendlich klar mit 25:22 und 25:13 gegen den TV Teufenthal.

Im Spiel um den Kreismeistertitel schenkten sich die beiden Kontrahenten nichts. Nachdem die Titelverteidiger den ersten Satz mit 25:23 noch für sich entscheiden konnten, drehte der STV Oberkulm im 2. Satz mächtig auf und glich mit einem 25:17 Sieg die Partie wieder aus.

Im Entscheidungssatz hatte der Seriensieger aus Unterkulm mit 6:15 klar das Nachsehen und gratulierte dem neuen Kreismeister aus dem Nachbardorf fair zum verdienten Sieg.

Wiederholungstäter gab es in diesem Jahr nur im Kreissteinstossen.

Mit 4.71m stiess Daniela Reinhard (STV Biberstein) den 12.5 kg schweren Kreisstein, wie in den vergangenen Jahren, am Weitesten.

Den 2. Platz verdiente sich Pamela Wehrli (STV Unterkulm) mit 4.54 m.

Auf Platz 3 reihte sich Rahel Burkhardt (STV Erlinsbach) mit 4.35 m ein.

Bei den Herren stiess Daniel Kljajic, der Sieger aus dem Jahr 2016 (SVR Reinach), den 18.5 kg schweren Männerstein auf 5.28 m.

René Klemenz (STV Biberstein) erzielte die genau gleiche Weite.

Drittplatzierte wurde Patrick Lüscher (STV Unterkulm) mit 5.22 m.

17 Paare traten im Kreissteinstossen in der Kategorie Sie und Er gegeneinander an. Hier waren Janine Gloor (STV Leutwil) gemeinsam mit Lukas Voramwald (STV Unterkulm) am Erfolgreichsten.

Den 2. Rang sicherten sich F. Senn und Ch. Frey (STV Biberstein), 10 cm vor ihren Vereinskameraden B. Klemenz und M. Senn.

Vor dem Rangverlesen wurde es im Festzelt mucksmäuschenstill. Schauten sich doch alle Teilnehmer und Besucher des Kreisspieltages gemeinsam den Schlussgang des Eidgenössischen Schwingfests an und jubelten anschliessend dem neuen Schwingerkönig 2019 zu.

Einmal mehr blickt die Spielkommission des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm auf einen gelungenen, spannenden, kameradschaftlichen, gut organisierten und fairen Kreisspieltag zurück.

Wir danken allen Teilnehmenden und allen, die in irgendeiner Weise zu diesem tollen Anlass beigetragen haben.

Die ganze Rangliste des Kreissteinstossens und Fotos des Kreisspieltages können auf der Homepage des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm angeschaut werden.
(www.ktvaarau-kulm.ch)

Für die Spielkommission des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm

Simone Stadler